

Inklusion als Mehrwert für die Hotellerie: Embrace Verbund & GreenSign kooperieren

Das große Thema Inklusion ist auch in der Hospitality relevant. Um Aufklärung zu schaffen und Hemmungen abzubauen, haben die Embrace Hotels und das GreenSign Institut eine Kooperation geschlossen.



Inklusion betrifft uns alle. In der Zusammenarbeit mit dem Embrace Verbund wollen wir die Mehrwerte der Inklusion für das gesamte Team zeigen und die Hotel-

lerie dazu ermutigen, offener für das Thema zu werden. Es geht um Menschen wie du und ich – und darum, Chancen zu geben und nicht von vornherein kategorisch auszuschließen. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Victoria Knauer Hansen – GreenSign Institut

Ein Arbeitsplatz ohne Vorurteile zu bieten und Menschen mit Behinderungen in das Arbeitsleben optimal einzubinden, ist der Grundsatz von Inklusionshotels, welche heute in der Hotellerie immer mehr hervorstechen. Aber neben dem sozialen Engagement müssen auch Inklusionsbetriebe am Markt bestehen und eine entsprechend serviceorientierte Dienstleistung erbringen. Der Vorteil zu einem herkömmlichen Betrieb ist, dass Arbeitsplätze auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung angepasst werden. Unterstützung dazu bieten die Embrace Hotels. Der Verbund von mittlerweile etwa 50 Inklusionshotels mit einem ehrenamtlichen Vorstand hat eine wichtige Plattform des Erfahrungsaustauschs und der gegenseitigen Lösungssuche geschaffen und ermöglicht Fortbildungen für Hoteliers und ihr Team. Unter dem Motto „ein Hotel für alle“ bietet der Verbund nicht nur barrierefreies Reisen, sondern unterstützt die Mitglieder auch dabei, Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen sowie zu erhalten.

Das GreenSign Institut fokussiert sich als Nachhaltigkeits-Zertifizierer neben ökologischen und ökonomischen Herausforderungen des Tourismus vor allem auch auf den Ausbau des sozialen Engagements in der Branche, welches bei Gästen zunehmend als wichtig erachtet wird. Gleichzeitig dient Green-

Sign als transparentes Kommunikationsmittel der Nachhaltigkeitsbestrebungen. Sowohl der Embrace Verbund als auch das GreenSign Institut vertreten gemeinschaftliche Werte, und mit einer gemeinsamen Kampagne zur Aufklärung und Inspiration soll das Thema Inklusion lauter in die Hotellerie kommuniziert werden. Zusammen möchte man der Welt zeigen, dass Inklusionshotellerie genauso gut funktioniert wie andere Hotelbetriebe. Darüber hinaus wollen sich die Embrace Hotels nicht nur auf dem Thema Soziales ausruhen, sondern auch den anderen Nachhaltigkeits-Elementen größere Beachtung schenken.

Einblick in die Inklusionshotellerie

Bernd Kerkhoff, Direktor des Hotel Alexianer am Wasserturm in Münster, kommt ursprünglich aus der Kettenhotellerie und begann 2015 mit der Neueröffnung des Alexianer Hotel am Wasserturm als Inklusionshotel ein für ihn völlig neuartiges Projekt. Im Hotel sind über 40 Prozent der Arbeitsplätze mit



Soziales Engagement, zu dem auch Inklusion und Barrierefreiheit gehören, ist ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Entwicklung. Als Verbund

inklusive Hotelbetriebe bringen wir jede Menge Fachkompetenzen und Erfahrungen rund um diese Themen mit. Ganz nach unserem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ möchten wir zusammen mit GreenSign über Inklusion aufklären. Wir möchten die Hemmungen abbauen und dazu inspirieren, eine vielfältige Gesellschaft zu gestalten, in der jeder Mensch mitmachen kann.

Bernd Kerkhoff – Embrace

Schwerbehinderten besetzt. „Der Übergang zu einem Inklusionshotel war anfangs für mich ein komplettes Neuland. Die spannende Aufgabe, eine Neueröffnung und gleichzeitig einen Inklusionsbetrieb zu haben, hat mich sehr gereizt. Aber ich musste auch schnell feststellen, dass viele Dinge, die ich mir vorher überlegt hatte, überhaupt nicht zum Tragen gekommen sind. Die Erfahrung zeigte, dass man da ganz locker rangehen muss. Man weiß vorher nicht, wie wird das Arbeiten mit schwerbehinderten Kollegen. Bis das Thema richtig greifbar für mich war, hat es tatsächlich zwei bis drei Jahre gedauert. Diese Zeit mit Höhen und Tiefen braucht es einfach, um Abläufe und Produktivität zu entwickeln. Es ist ein Prozess, der noch immer andauert, aber nach wie vor sehr spannend ist.“

Leidenschaft und Engagement für Inklusion in der Hotellerie

Victoria Knauer-Hansen, Sustainability-Managerin bei GreenSign, ist seit Jahren bemüht, die Inklusion in der Branche zu fördern. „Ich kam dem Thema durch berufliche und private Erfahrungen nahe. Es gab zu meiner Zeit im Hotel leider null Aufmerksamkeit dafür und wir bekamen keinerlei Hilfe und Zuspruch zum Umgang mit Behinderten. Bei der Arbeit haben wir dann einfach auf unsere gegenseitigen Bedürfnisse geachtet und einen unvergleichlichen Zusammenhalt gespürt. Als mich das Thema dann später auch im Privaten berührt hat, entschloss ich mich, für zukünftige Generationen und Betroffene die Thematik verstärkt in die Branche zu bringen.“



Die Entwicklung zu einer nachhaltigeren, inklusiveren Gesellschaft wird nicht nur kritisch diskutiert, sondern auch gestaltet. Allerdings werden auf dem Weg zu einer Gesellschaft „für ALLE“ insbesondere die „Barrieren in den Köpfen“ der Menschen als größtes Hindernis wahrgenommen! Die zunehmende Vielfalt unserer Gesellschaft erfordert neue Ansätze von Nachhaltigkeit und Inklusion, dies wird in unserer Kooperation transparent kommuniziert. Rocco Pabst – Embrace

ANZEIGE

Hotellerie im Blut, IT im Kopf

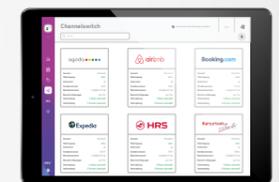
DIRS21 ist Ihr webbasiertes Buchungs- und Channelmanagement-System, das Ihnen die ganze Welt des elektronischen Vertriebs eröffnet. Ob Hotellerie, Gastronomie oder Tourismusgewerbe – wir stehen für intelligente Lösungen aus einer Hand. Seit über 20 Jahren.



Direktbuchung



Betreuung



Channelmanager

info@dirs21.de | www.dirs21.de

Melden Sie sich